

Pfarrer Fuchs-Haus Stätte der Kunst



Neun Mutterstadter Künstler der "kreArt" Mutterstadt veranstalteten zum Lindenfest der Protestantischen Kirchengemeinde am 16. und 17. 06. eine Ausstellung im Pfr.-Jakob-Fuchs-Haus. Nach seiner Begrüßung bei der Vernissage am vergangenen Freitag, 15. Juni, bedankte sich Emil Stenger für die Unterstützung von Seiten der Gemeinde, der Kirche und bei der Familie Reinheimer. Pfarrer Trautwein lobte die Organisation der Künstler und sah diese Ausstellung als großartige Aufwertung des diesjährigen Lindenfestes. Er war voll des Lobes über die Möglichkeit, in so kurzer Zeit so eine Ausstellung auf die Beine zu stellen. Damit wurde das Pfarrer-Jakob-Fuchs-Haus zum ersten Mal zu einer Stätte der Kunst. Stenger bedankte sich, auch im Namen von Melanie Wieser, für die gute Zusammenarbeit aller Mitwirkenden.



Mit einem Umtrunk begannen ein ausgiebiger Rundgang sowie Gespräche mit den Künstlern. Stellwände, Bühne und Tische wurden mit viel Liebe zum Detail bestückt. Nach langen Überlegungen der Namensgebung habe man sich für die Namensgebung "kreArt" Mutterstadt entschieden, denn "kre" kommt von kreativ - Kreativität ist vielfältig, so Stenger. In diesem Sinne sind weitere Aktivitäten angedacht.

(Amtsblatt vom 21. Juni 2018)

(Bilder: Gerd Deffner)